

DIN EN 15228

ICS 71.100.50; 79.040

**Bauholz –
Bauholz für tragende Zwecke mit Schutzmittelbehandlung gegen
biologischen Befall;
Deutsche Fassung EN 15228:2009**

Structural timber –
Structural timber preservative treated against biological attack;
German version EN 15228:2009

Bois de structure –
Bois de structure traité avec un produit de préservation contre les attaques biologiques;
Version allemande EN 15228:2009

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN
Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15228:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 124 „Holzbauwerke“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom SFS (Finnland) gehalten wird.

Die Experten des nationalen Spiegelausschusses NA 005-04-01 AA „Holzbau“ (Spa CEN/TC 124, CEN/TC 250/SC 5) im Normenausschuss Bauwesen (NABau) haben die Arbeiten fachlich begleitet.

Deutsche Fassung

**Bauholz —
Bauholz für tragende Zwecke mit Schutzmittelbehandlung gegen
biologischen Befall**

Structural timber —
Structural timber preservative treated against biological
attack

Bois de structure —
Bois de structure traité avec un produit de préservation
contre les attaques biologiques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 7. Februar 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Anforderungen an Bauholz für tragende Zwecke mit Schutzmittelbehandlung gegen biologischen Befall	5
4.1 Bauholz	5
4.2 Eindringtiefe	5
4.3 Schutzmittelaufnahme	5
4.4 Brandverhalten	5
4.4.1 Allgemeines	5
4.4.2 Produkte, die ohne weitere Prüfungen klassifiziert werden	5
4.4.3 Andere Produkte	6
4.5 Festigkeits- und Steifigkeitseigenschaften	6
4.6 Gefahrstoffe	7
4.6.1 Pentachlorphenol-(PCP-)Gehalt	7
4.6.2 Freisetzung anderer Gefahrstoffe	7
5 Konformitätsbewertung	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Erstprüfung	7
5.2.1 Allgemeines	7
5.2.2 Erstprüfung von Bauholz mit Schutzmittelbehandlung gegen biologischen Befall	8
5.3 Werkseigene Produktionskontrolle	8
5.3.1 Allgemeines	8
5.3.2 Ausrüstung	9
5.3.3 Kontrolle der Ausgangsstoffe und Schutzmittel	9
5.3.4 Herstellung der Behandlungslösung	9
5.3.5 Verfahrenskontrolle	9
6 Kennzeichnung	10
Anhang A (normativ) Schutzmittelbehandlungen, die die Festigkeits- und Steifigkeitseigenschaften des behandelten Bauholzes nicht beeinträchtigen	11
A.1 Allgemeines	11
A.2 Holzschutzmittelarten	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15228:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 124 „Holzbauwerke“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom SFS gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2009, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2009 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.